

Optimierung der Aufbereitungstechnik

* Unsere Aufgabe

„Wir schaffen Kunststoffe neu“ heißt es bei Vogt-Plastic in Rheinfelden. Dafür verwendet man umfangreiche Fördertechnik von VHV Anlagenbau GmbH. Vogt-Plastic hat einen sehr hohen Qualitätsanspruch und bietet ein recyceltes Kunststoffgranulat an, dessen Qualitätsstufe fast an Neumaterial heranreicht.

Diese hohe Reinheit der Kunststoffgranulate stellt Vogt-Plastic durch den Einsatz optimaler Aufbereitungstechnik sicher und hat außerdem etliche Spezialisierungen und Eigenentwicklungen, die den Qualitätsstandard gewährleisten.

für weitere Informationen zu diesem Projekt finden Sie auf unserer
Homepage den Imagefilm „Recycling“

Technische Daten:

2 Doppelgurtförderer in C-Form

- Geschwindigkeit: 1,05 m/s
- Förderleistung 40,9 m³/h
- Gurtbreite 1000 mm

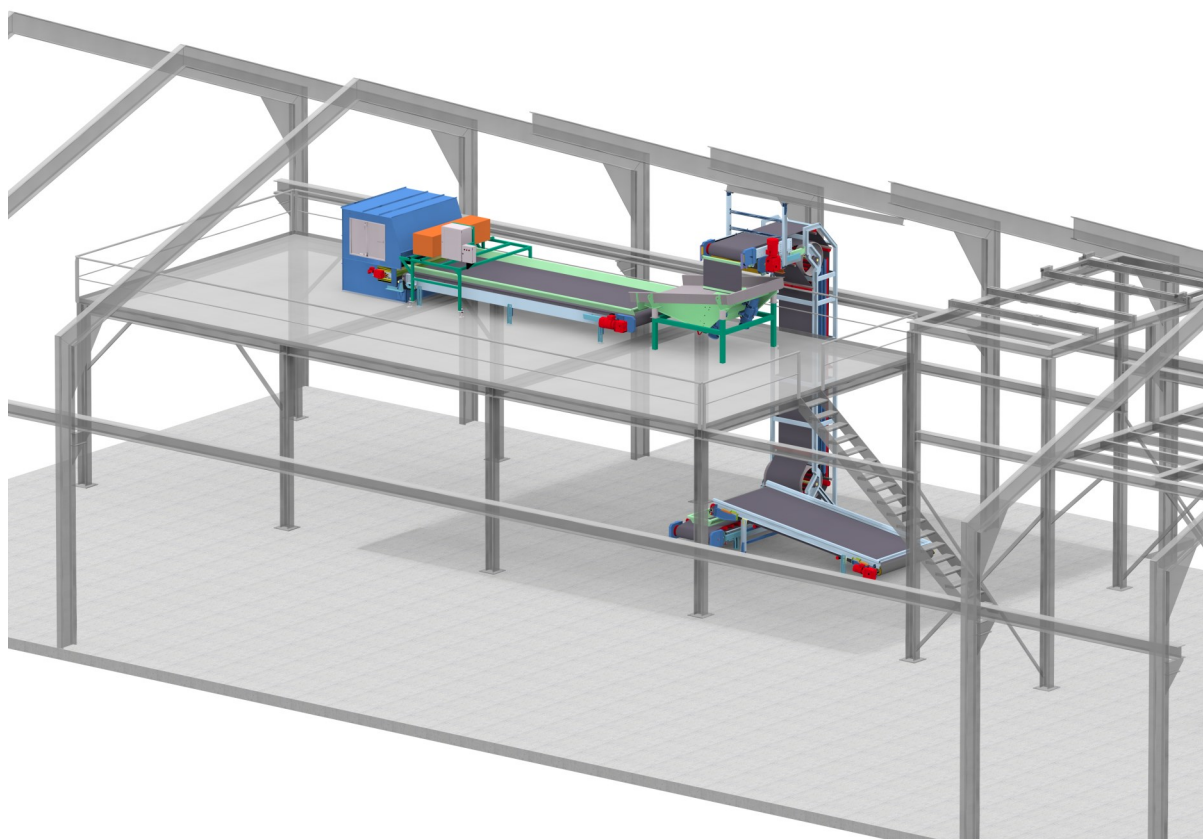
4 Beschleunigungsgurtförderer

- Gurtbreite 2200 mm
- Geschwindigkeit: 3,5 m/s
- Förderleistung: 40,9 m³/h
- diverse weitere Gurtförderer in K-Gestell Ausführung

Kunde:

Vogt-Plastic GmbH
Bukheinstr. 4
79618 Rheinfelden

* Unsere Lösung



Seit vielen Jahren verwendet Vogt-Plastic nun schon VHV Gurtfördersysteme, die aufgrund ihrer Systemvielfalt gerade auch für diesen Einsatzbereich besonders geeignet sind.

Der sogenannte „gelbe Sack“ wird direkt in die drei Shredder gegeben, von wo aus der zerkleinerte Verpackungsmüll auf die Sortieranlage gefördert wird. Hier wird mannlos sortiert und über zwei Überbandmagnetausscheider werden die Fe-Metalle ausgeschieden und in Container gefördert. Der Weitertransport der Kunststoffteile erfolgt über Siebmaschinen und Spezialtrennsysteme eigener Entwicklung.

Sammelbänder bringen den Materialstrom zu zwei Doppelgurtförderern, die in C-Form das Fördergut eine Etage höher transportieren. Hier übergeben sie auf querstehende Schwingförderrinnen, die eine breite, gleichmäßige Materialübergabe auf schnell laufende, drei Meter breite Gurtförderer von VHV übergeben.

Über diesen Schnellläufern befindet sich jeweils eine Scanneranlage, die alle Einzelteilchen erfasst und der nachgeschalteten Luftdüsensteuerung in die verschiedenen Abwurfschächte schießt. Eine nachgeschaltete zweite Scannerstufe sorgt für eine weitere Separierung. So werden z.B. sogenannte Tetra Pak Teilchen treffsicher aussortiert.

Nachgeschaltet gibt es eine weitere Papiertrennung und schlussendlich erfolgt die Überleitung mittels VHV Gurtfördertechnik in die Nassaufbereitung, wo die verschiedenfarbigen Granulate erzeugt werden. Deren Qualität entspricht fast der Neuqualität, hat aber nur die halben Kosten.

Vogt-Plastic GmbH ist mit der VHV Gurtfördertechnik optimal ausgerüstet und vor allem auch mit den Modultechniken sowie den Spezial Steilfördertechniken im VHV Doppelgurtförderer sehr zufrieden.

Zum Verschleißthema gefragt wurde bestätigt, dass lediglich Abstreifer- und Gurtverschleiß vorhanden sind, wobei die Gurte Standzeiten von 20.000 bis 30.000 Betriebsstunden problemlos erreichen.

